

In dieser Ausgabe

1.	Vorwort zum neunten newsTICCer	1
2.	3. TICC Round Table Gespräch in Berlin zu frei zugänglichen Daten	2
3.	„Der Richter und sein Hacker“	2
4.	MOGDy München 2011.....	2
5.	ZU Gast: Dr. Alexander Schellong von CSC.....	3
6.	Workshop “Open Government” am 06.10.2011 auf der Informatik 2011	3
7.	Publikationen	3
8.	Vorträge und Diskussionen	4
9.	Medienspiegel	5
10.	Ausblick, Aktivitäten & Termine.....	6
11.	Impressum.....	7

1. Vorwort zum neunten newsTICCer

„Die Zeiten ändern sich und wir mit ihnen.“ Mit diesem Zitat von Ovid leiteten wir vor drei Monaten unser Gutachten zu frei zugänglichen Daten der öffentlichen Verwaltung ein. Reflektieren wir die vergangenen zwölf Wochen, so wird uns bewusst, wie aktuell diese Feststellung immer noch ist. Im Januar begannen Proteste in mehreren arabischen Staaten. Die jungen Demonstranten koordinierten und organisierten sich über Handys, das Internet und soziale Medien. Die friedlichen Proteste wurden zum Teil gewalttätig niedergeschlagen, führten jedoch auch zum Sturz der Präsidenten von Tunesien und Ägypten. Die Lage in Bahrain, Libyen und dem Jemen ist angespannt, bürgerkriegsähnlich und nicht vorhersehbar. Unsere Wahrnehmung des Nahen Ostens hat sich aber nachhaltig verändert, gerade mit Blick auf unsere Erfahrungen aus den Wendejahren 1989/90. Die Guttenberg-Affäre im Februar 2011 zeigt, dass sich die Bürger auch in Deutschland kollaborativ zusammensetzen können, wenn sie ein ernstes Anliegen haben. Bezeichnete der Verteidigungsminister am Mittwoch noch die Plagiatsvorwürfe zu seiner Doktorarbeit als abstrus, so konnten über das rasch eingerichtete GuttenPlag Wiki bis zum folgenden Montag 271 Seiten beziehungsweise 3521 Zeilen eindeutig als plagiatsverdächtig eingestuft werden. Enttäuscht von der Reaktion des Ministers Guttenberg und der Bundeskanzlerin unterzeichneten über 63000 Doktoranden, Habilitanden und Professoren elektronisch einen offenen Brief an Frau Merkel, der den Rücktritt Guttenbergs beschleunigte. Ohne Kenntnis der Vorwürfe und die frei zugänglichen Nachweise hätten wir einen solchen raschen Abgang zu Guttenbergs für unvorstellbar gehalten. In der folgenden Woche sorgten ein starkes Erdbeben, ein Tsunami und ein durch Beschädigungen außer Kontrolle geratenes Atomkraftwerk in Japan dafür, dass wir unsere Einstellungen zur friedlichen Nutzung der Atomkraft erneut überdenken. Unsere Ohnmacht ist erschütternd. Der Ausfall von Energieversorgung, Telefonnetzen, Infrastrukturen in Japan erfordert ein Krisen- und Katastrophenmanagement, dass nur bedingt auf das Internet und soziale Medien setzen sollte. Da wir die tragischen Ereignisse über NHK World jetzt live im Internet verfolgen können, verändert sich nicht nur unsere Wahrnehmung. Die Hoffnung auf ein positives Ende wächst. Der Wunsch nach aktiver Unterstützung der Betroffenen steigt. Wie sagte Ovid: „Die Realität hilft mir nicht immer, aber die Hoffnung.“ Geben wir die Hoffnung auf eine bessere Zukunft niemals auf, erst recht nicht in sich so rasch ändernden Zeiten.

Ihr Jörn von Lucke

↑ nach oben ↑

2. ZU|rund: 3. TICC Round Table in Berlin zu frei zugänglichen Daten

Das 3. TICC-Round-Table-Gespräch in der Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom AG in Berlin setzte sich am 07. Februar 2011 mit den Möglichkeiten von frei zugänglichen Daten des öffentlichen Sektors auseinander. Ausgangspunkt war ein Gutachten zu Open Data und Open Government Data, das im Herbst 2011 mit Blick auf die Möglichkeiten in der T-City Friedrichshafen erstellt wurde. Die sehr konstruktive Diskussion der Wissenschaft mit Vertretern aus Verwaltung und Wirtschaft gab einige Antworten zur Realisierung des Potentials freier Daten, zu gemeinsamen Aktivitäten von Bund, Ländern und Kommunen, zu den Rahmenbedingungen und anstehenden Aktivitäten. Wertvolle Impulse kamen von Herrn Dr. Both, der über den aktuellen Stand im Land Berlin und die Ergebnisse der Nutzerbefragung vom Herbst 2010 unterrichtete, Herrn Habel vom Deutschen Städte- und Gemeindebund sowie von Herrn Dr. Schulz vom Lorenz-von-Stein-Institut in Kiel. Diskutiert wurde beispielsweise, wie sich eine Öffnung von Datenbeständen auf tradierte und bewährte Geschäftsmodelle in Verwaltungen und in der Wirtschaft, etwa bei Geodaten und Statistiken, auswirken würde. Erwartet wurde von den Teilnehmern, dass eine offene Datenabgabe für die Allgemeinheit zu Wachstumsimpulsen, gesellschaftlichen Innovationen, Wertschöpfung, Beschäftigung und Steuermehreinnahmen führen wird. Insofern sollten die bisherigen Geschäftsmodelle weiterentwickelt werden, so dass diese künftig auf frei zugänglichen Datenbeständen und Datenformaten aufsetzen können. Zudem wurde hinterfragt, ob im Zeitalter des Web 2.0 nicht alle veröffentlichten Datenbestände gleich für die Allgemeinheit bestimmt seien, was Sonderregelungen und Sondergebühren für kleine Zielgruppen eigentlich überflüssig machen würde.

↑ nach oben ↑

3. ZU|spiel: „Der Richter und sein Hacker“

Unter der Schlagzeile „Der Richter und sein Hacker“ fand in München die Premiere einer Law Comedy Show statt. In einer kurzweiligen Theaterdarstellung präsentierten Dirk Heckmann und Tobias Schrödel gemeinsam mit humorvollem Unterton Informationen zu Sicherheitsfragen und Datenschutz im Internet. Für die Zuschauer war dabei die Paradoxie der Geschwindigkeit - aufbereitet in einem Rollenspiel mit zwei Figuren - von besonderem Interesse: Äußerst schnell lassen sich durch den „Hacker Schrödel“ existierende Sicherheitssysteme mit einigen wenigen und einfachen Kniffen umgehen, während die potenziellen langfristigen Auswirkungen und Strafen durch den „Richter Heckmann“ verdeutlicht wurden. Zielgruppe der Law Comedy Show waren vor allem Schüler, Lehrer und Eltern. Wir freuen uns auf viele weitere Folgeveranstaltungen. ([Weitere Infos](#))

↑ nach oben ↑

4. ZU|weit: MOGDy München 2011

Mit ihrem Projekt „Munich Open Government Day“ hat sich die Landeshauptstadt München getreu dem Open Government und Open Data – Ansatz weiter ihren Bürgern geöffnet. Im Rahmen eines Ideenwettbewerbes wurden alle Bürger dazu eingeladen, ihre Visionen, Ideen und Wünsche bezüglich der weiteren technischen Entwicklung der Stadt einzubringen. Zu diesem Zweck wurde eine Kollaborationsplattform auf Basis von „adhocracy“ im Internet zur Verfügung gestellt ([Link](#)). Auf den Ideenwettbewerb, während dem zahlreiche Anregungen gesammelt, diskutiert und bewertet wurden, folgte der eigentliche Programmierwettbewerb, in dem Entwickler Lösungen zu den gewünschten IT-Projekten der Bürger aufsetzen können. Da der Programmierwettbewerb derzeit noch läuft, werden wir die gesammelten Ergebnisse und Erfahrungen in einem späteren newsTICCer publizieren. Weitere Informationen zum MOGDy finden sie [hier](#).

↑ nach oben ↑

5. ZU|gast: Dr. Alexander Schellong von CSC



Ob die jüngsten Ereignisse des Tsunamis und der dadurch hervorgerufenen atomaren Katastrophe in Japan oder die Erdbeben in Chile bzw. Haiti vor einigen Monaten – fest steht: Große Katastrophen erfordern ein wirkungsvolles Krisenmanagement um einer prekären Lage wieder Herr zu werden. Dr. Alexander Schellong, Mitarbeiter bei CSC Deutschland, ist Experte auf diesem Gebiet und erlaubte den Studierenden im MA-Kurs E-Government exklusive Einblicke in die Abläufe von Risiko- und Krisenmanagement, Wirkmechanismen von Krisen sowie Herausforderungen und Wege zur Lösung von Katastrophen. Neben geografischen Risiken wurden auch Risikobewertung und Risikomanagement sowie Lösungsansätze für staatliche und private IT-Einrichtungen diskutiert.

↑ nach oben ↑

6. Workshop “Open Government” am 06.10.2011 auf der Informatik 2011

Das TICC koordiniert die Durchführung eines Workshops "Open Government - Behutsame Öffnung von Staat und Verwaltung durch die Kraft der Communities" auf der INFORMATIK 2011 am 06.10.2011 in Berlin. Der Workshop der Fachgruppe Verwaltungsinformatik im Fachbereich Informatik in Recht und Öffentlicher Verwaltung (RVI) am 06.10.2011 soll Erfahrungen zusammentragen, Möglichkeiten aufzeigen und Vorschläge für die behutsame Öffnung von Staat und Verwaltung durch die Kraft von Communities diskutieren. Die Möglichkeiten der Web 2.0-Technologien am Beispiel von Stuttgart 21, Tunesien, Ägypten und der Fall Guttenberg zeigen heute bereits eindrucksvoll, welche gesellschaftlichen Veränderungen durch die bloße Verfügbarkeit sozialer Medien ausgelöst werden können. Angesprochen werden Führungskräfte und IT-Verantwortliche aus der öffentlichen Verwaltung, Wissenschaftler, die im Bereich der öffentlichen Verwaltung forschen, IT-Dienstleister und IT-Lieferanten für die öffentliche Verwaltung sowie politisch Verantwortliche. Bis zum 24.04.2011 können Workshop-Beiträge eingereicht werden.

Weitere Informationen unter: <http://informatik2011.von-lucke.de> inkl. des [Call for Papers](#).

↑ nach oben ↑

7. Publikationen

Prof. Dr. Jörn von Lucke

- | Blick nach vorn - Prognose, in: Kommune 21 – E-Government, Internet und Informationstechnik, 11. Jahrgang, Heft 3, K21 Media AG, Esslingen 2011, S. 22 - 24. ISSN: 1618-2901.
- | Innovationsschub durch Open Data, Datenportale und Umsetzungswettbewerbe, in: Reinbert Schauer, Norbert Thom und Dennis Hilgers (Hrsg.): Innovative Verwaltungen - Innovationsmanagement als Instrument von Verwaltungsreformen, Internationales Forschungssymposium „Public Management“ (PUMA-Forschungssymposium) an der Johannes Kepler Universität Linz, Trauner Verlag, Linz 2011, S. 261 - 272. ISBN: 978-3-85499-850-1.

- | Die Zeiten verändern sich, und wir uns mit ihnen: Frei verfügbare Verwaltungsdaten öffnen und verändern Staat und Verwaltung nachhaltig, in: HMD Blog – Praxis der Wirtschaftsinformatik, Beitrag #1, dpunkt.verlag Heidelberg 2011. ([Online](#)).
- | Spannende Zeiten nach dem grün-roten Wahlsieg in Baden-Württemberg, in: government2020.de – Das Staatsmodernisierungsblog des Behörden Spiegel, Beitrag #8, ProPress Verlagsgesellschaft, Bonn 2011. ([Online](#)).

Prof. Dr. Dirk Heckmann

- | Smart Life. Smart Privacy Management, in: K & R 2011, S. 1 ff.
- | Gemeinsam mit Axel Knabe: Gegenwart und Zukunft des Öffentlichen Rechts, in: Festschrift 50 Jahre Assistententagung, 2011
- | Gemeinsam mit Beatrice Lederer: Anmerkung zu BGH, Dienstgericht des Bundes, Urteil v. 21.10.2010, in: juris Praxisreport IT-Recht, 06/2011
- | Herausforderungen für das Gemeinwesen 2.0, in: digma 2011 (Heft 1)
- | Fertigstellung der TICC-Studie 2010 für die Deutsche Telekom „Verwaltungshandeln auf reiner Vertrauensbasis? Anonymität und Authentizität bei nichtförmlichem Verwaltungshandeln“

↑ nach oben ↑

8. Vorträge und Diskussionen

Prof. Dr. Jörn von Lucke

- | Open Government Data - Frei verfügbare Verwaltungsdaten, 2nd Research Day, Zeppelin University Friedrichshafen, Friedrichshafen 21.01.2011.
- | Innovationsschübe durch Open Innovation, Open Data, Datenkataloge, Datenportale und Wettbewerbe, Strategiezirkel E-Government, Berlin 04.02.2011 und 05.02.2011.
- | Impulse zu frei zugänglichen Daten der öffentlichen Verwaltung, 3. TICC-Round Table zum Thema „Open Government Data – Frei verfügbare Daten der öffentlichen Verwaltung“, Deutsche Telekom Institute for Connected Cities und Deutsche Telekom AG, Berlin 07.02.2011.
- | Kommentierung der Öffnung von Staat und Verwaltung, ESG Veranstaltung „Regieren und Verwalten trotz Internet“, Beitrag per Videokonferenz, European Society for eGovernment, Colonia Forum, Köln 22.02.2011.
- | Frei verfügbare Daten des öffentlichen Sektors (Open Government Data) als Wirtschaftsgut, 2. Medienwirtschaftgipfel Niedersachsen, CeBIT 2011, Hannover 02.03.2011.
- | Akteure des E-Government in Deutschland – Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft, Fraunhofer-Institut für offene Kommunikationssysteme FOKUS, Berlin, 08.03.2011.

Prof. Dr. Dirk Heckmann

- | Teilnahme am Webcast (Live-Stream im Internet) „Cloud & Security“ auf Einladung von Fujitsu, München 08.02.2011
- | Teilnahme an einer Podiumsdiskussion zum Thema „Cloud Computing“ mit Vertretern der Fachpresse („Meet the experts“) auf Einladung von Dell, München, 17.02.2011.

- | Teilnahme an der Sitzung der AG 5 des Nationalen IT-Gipfels unter der Leitung der Bundesjustizministerin Leutheusser-Schnarrenberger (Forschungsprojekt „Datenschutz in Sozialen Netzwerken“ mit XING AG und der VZ-Gruppe, Holtzbrinck für den 6. IT-Gipfel 2011 in München), Hannover, 03.03.2011.
- | Keynote „IT-Sicherheit und IT-Compliance in mittelständischen Unternehmen“ im Rahmen der Roadshow der DTAG (TelekomDialog), Karlsruhe, 29.03.2011.
- | Keynote „IT-Sicherheit und IT-Compliance in mittelständischen Unternehmen“ im Rahmen der Roadshow der DTAG (TelekomDialog), Ingostadt, 31.03.2011.

Christian Geiger

- | TICC – Forschung und Lehre, Reutlingen, Zeppelin University, Friedrichshafen, 09.02.2011.
- | T-City Friedrichshafen und Smart Cities, UniLive, Zeppelin University, Friedrichshafen, 12.02.2011.

↑ nach oben ↑

9. Medienspiegel

Prof. Dr. Jörn von Lucke

- | Julia Herpel über Jörn von Lucke: „Open Data“ auf dem Vormarsch - Neue Potentiale durch frei verfügbare Verwaltungsdaten, T-City Friedrichshafen, Friedrichshafen 2010. ([Online](#)).
- | Deutsche Telekom AG über TICC: Institut der Zeppelin Universität erforscht T-City, T-City Friedrichshafen, Deutsche Telekom AG, Bonn 2011. ([Online](#)).
- | Martin Kaltenböck über Jörn von Lucke: Aktuelle Open Government Data Literatur: Studien, Reports und Basiswissen Online, in: Open Government Data Digest, Heft 2, Wien 2011, S. 9. ([Online](#)).
- | Alexander Schaeff über Jörn von Lucke: Politik der freien Daten, in: Kommune21.de, K21 Media AG, Esslingen 2011. ([Online](#)).
- | Peter Klinger über Jörn von Lucke: E-Partizipations-Angebote und WEB2.0 im Verwaltungsbereich, FernUniversität Hagen, Hagen 2011.
- | Manfred Klein über Jörn von Lucke: Open Data krempelt eGovernment um – Experten blicken für eGovernment Computing in die Zukunft, in eGovernment Computing, 11. Jahrgang, Heft 2, Vogel IT-Medien GmbH, Augsburg 2011, S. 4 - 6. ([Online](#)).
- | Alexander Schaeff über Jörn von Lucke: Open-Data-Gutachten - Die Daten sind frei, in: Kommune 21 – E-Government, Internet und Informationstechnik, 11. Jahrgang, Heft 1, K21 Media AG, Esslingen 2011, S. 7. ISSN: 1618-2901.
- | Siegfried Großkopf über Jörn von Lucke: Die Zukunft lebt in Friedrichshafen, in: duz Magazin – Unabhängige Deutsche Universitätszeitung, 67. Jahrgang, Heft 3, RAABE Fachverlag für Wissenschaftsinformation, Berlin 2011, S. 20 - 21.
- | Interview mit Manfred Klein: Multi-Disziplinarität für künftige Entscheider, in: eGovernment Computing, Heft 3, 11. Jahrgang, Vogel IT-Medien GmbH, Augsburg 2011, S. 18. ISSN 1860-2584. ([Online](#)).

Prof. Dr. Dirk Heckmann

- | Fernsehinterview zum Thema „Löschen statt sperren“ für den Bayerischen Rundfunk, Abendschau, 30.1.2011.
- | 31.1.2011, München: Teilnahme als Hauptredner am 1. Netzkongress der CSU in der Hanns Seidel Stiftung (200 Gäste vor Ort, 10.000 Zuschauer des Live-Streams im Internet) – Vorstellung des Positionspapiers des CSU Netzrates „In Freiheit und Fairness“. ([Online](#)).
- | Berichterstattung über den CSU Netzkongress in vielen überregionalen Tageszeitungen (Welt, FAZ, taz) und Internetportalen
- | Interview für die „Welt“ zum „Internet-Führerschein“ (anlässlich des Safer Internet Day), erschienen in der Ausgabe vom 8.2.2011. ([Online](#)).
- | Interview zur Netzpolitik, erschienen im Behördenspiegel, Sonderausgabe CeBIT, 4.3.2011, ([Online](#)).
- | Interview zum Positionspapier des CSU Netzrats, erschienen in promedia (Das medienpolitische Magazin), März 2011, Seite 23 ff.

Christian Geiger

- | Ralf Bachmann über Christian Geiger: Open-Ride – die browsergestützte Mitfahrzentrale für Smartphones, Batschman on Tour, freier Journalist und Blogger. ([Online](#)).
- | Staatsanzeiger - Wiki
- | Siegfried Großkopf über Jörn von Lucke: Die Zukunft lebt in Friedrichshafen, in: duz Magazin – Unabhängige Deutsche Universitätszeitung, 67. Jahrgang, Heft 3, RAABE Fachverlag für Wissenschaftsinformation, Berlin 2011, S. 20 - 21.

↑ nach oben ↑

10. Ausblick, Aktivitäten & Termine

- | | |
|--------------------------------|--|
| 07.-08. April 2011 | 6. Internationales Reh..Mo Symposium, Passau (Infos) |
| 11.-13. April 2011 | 15th IRSPM, Dublin (Infos) |
| 14.-15. April 2011 | One Stop Europe 2011, Ludwigsburg (Infos) |
| 03.-04. Mai 2011 | 14. Effizienter Staat, Berlin (Infos) |
| 04.-05. Mai 2011 | 3. Bayerisches Anwenderforum eGovernment, München (Infos) |
| 05.-08. Mai 2011 | CeDEM11, Krems (Infos) |
| 08.-10. Mai 2011 | 12. Fachtagung Neue Verwaltung, Leipzig (Infos) |
| 18. Mai 2011 | Berlin Open Data Day (BODDy11), Berlin (Infos) |
| 16. Juni 2011-03-31 | OGD 2011: Open Government Data Konferenz 2011, Wien (Infos) |
| 16.-17. Juni 2011 | 11th European Conference on eGovernment (ECEG 2011), Ljubljana (Infos) |
| 29. August – 4. September 2011 | 10th IFIP e-government conference (EGOV) 2011, Delft (Infos) |
| 3. Oktober – 7. Oktober 2011 | Informatik 2011, Berlin (Infos) |

11. Impressum

Anschrift |

Prof. Dr. Jörn von Lucke
Zeppelin University Friedrichshafen
Deutsche Telekom Institute for Connected Cities (TICC)
Lehrstuhl für Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik
Am Seemooser Horn 20
88045 Friedrichshafen

Kontakt |

Telefon | 00 49 7541 6009-1471
Fax | 00 49 7541 6009-1499
e-Mail | joern.vonlucke@zeppelin-university.de
Web | <http://ticc.zeppelin-university.de>

↑ nach oben ↑